

R5 TDi - BAC - täglich springt er an, mit Pause jedoch eher nicht.....!?!?

Beitrag von „mikabrs“ vom 16. Februar 2024 um 13:17

Hallo Olaf,

dein beschriebener Fehler kommt bei den PD-Motoren tatsächlich recht häufig vor. Deine Kraftstoffeinspritzung erfolgt über ein Kombiniertes Bauteil aus einer Einspritzdüse und einer Einspritzpumpe. Diese Einheit wird von der Nockenwelle über einen Stößel betätigt und erzeugt durch Komprimierung vom Diesel im "PD-Körper" den nötigen Einspritzdruck.

Bei der Auslegung der Befestigung der PD- Elemente wurde das ganze leider nur auf einer Seite verschraubt, sodass sich das PD- Element durch seitliches Kippen in den Zylinderkopf arbeitet. Ab einer gewissen Laufleistung hast du dann Probleme mit der Abdichtung von den PD- Elementen zum Ölkreislauf vom Motor hin. Hast du deinen Ölstand im Blick? Üblicherweise haben diese Motoren exakt die von dir Beschriebenen Probleme beim Starten und Diesel im Motoröl.

Es gibt zu dem Thema eine Abhilfe mittels einer "PD-Brücke", welche ich im T5 schon verbaut habe. Diese zentriert die PD- Elemente im Sitz und durch etwas dickere Dichtungen ist eine Abdichtung wieder gewährleistet.

An deiner Stelle würde ich vor allem bei der Laufleistung von 300tkm - Abhängig vom Zustand des restlichen Fahrzeuges - mal die PD- Elemente ausbauen, die Schäden im Zylinderkopf beurteilen und ggf. mit einer Brücke neu eindichten.

Viel Erfolg und beste Grüße,
Mika